

Hannoversche Linke

Region Hannover

Gruppe im Rat der Landeshauptstadt Hannover

Hannoversche Linke • Viktoriastr. 42 30451 Hannover

An die Presse

Viktoriastr. 42

30451 Hannover

Tel.: 05 11 / 3 00 69 00

Fax: 05 11 / 59 02 85 24

hannlinke@hannover-stadt.de

www.hannoverschelinke.de

Hannover, 27.08.2008

Pressemitteilung

Hannoversche Linke begrüßt Aktionen gegen Einlassverbote in Diskotheken!

„Späte Einsicht und Erkenntnis zwingt Stadt nun hoffentlich zu entschiedenem Durchgreifen“, so der Gruppenvorsitzende Luk List. Bereits im April 2007 hat die Hannoversche Linke mit einer aktuellen Stunde zu „*rassistischen Übergriffen vor Hannovers Diskotheken*“ das Thema auf die Tagesordnung gebracht.

Ein Dringlichkeitsantrag zum Thema wurde damals mehrheitlich abgelehnt.

In seiner Haushaltsrede vom Dezember 2007 erklärte Luk List, dass Oberbürgermeister Weil zwei Tage nach Ablehnung zwar das Anliegen zur Chefsache erklärte aber keinerlei Tatsachen zur Veränderung herbeigeführt wurden. Die Hannoversche Linke unterstützt den interfraktionellen Antrag, der vorsieht zukünftig über die Rechtswidrigkeit der Diskriminierung bei Einlasskontrollen zu informieren. Bei der Verteilung des Informationsfaltblattes vor Diskotheken werden wir Stadtkämmerer Hansmann tatkräftig unterstützen.

„Dabei allein darf es allerdings nicht bleiben. Diskothekenbetreibern, die wiederholt rassistisches und diskriminierendes Verhalten der Sicherheitsdienste dulden, muss letztendlich die Konzession entzogen werden“, zitierte Luk List aus dem Dringlichkeitsantrag vom April 2007. Jetzt sind durch die gerichtliche Entscheidung zum Antidiskriminierungsgesetz weitere Möglichkeiten vorhanden, dies auch nachhaltig durchzusetzen.

Die Hannoversche Linke beteiligt sich an der Einrichtung eines Unterstützungskreises gegen Diskriminierungen. „Die Hannoversche Linke fordert, dass klagewillige Betroffene nicht nur von Privatpersonen sondern von der Stadt Hannover finanziell und durch rechtliche Beratung unterstützt werden. Dazu werden wir nochmals einen entsprechenden Antrag in den Rat einbringen“, erklärte Luk List.

Hannoversche Linke.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung: Frank Pharao: Tel.: 0511-3006900